



## Pressemitteilung

Karlsruhe, 27.11.2015

### Fotoausstellung „Stadttraum-Traumstadt“

#### **Das Hotel „ArtVilla am See“ in Radolfzell präsentiert Preisträger-Arbeiten vom Fotowettbewerb der Hoepfner Stiftung**

Vernissage am Freitag, 27.11.2015 um 19 Uhr

Immer mehr Menschen wohnen in Städten. Warum träumen die Menschen davon, in die Stadt zu ziehen? Suchen sie die Kommunikation mit Anderen oder die Serviceeinrichtungen oder die Anonymität? Geht es um Jobs oder um Freizeitangebote? Kann man in der Stadt leichter den richtigen Lebenspartner finden? Was macht eine Stadt zum Traum? Zur Traumstadt?

2014 lautete das Thema des Fotowettbewerbs: „Stadttraum - Traumstadt“. Die Vorgabe hat ein Ideenfeuerwerk entzündet. Aus den mehr als 700 eingegangenen, z.T. exzellenten Fotografien wurden nach sehr strengen Kriterien durch die 10-köpfige Fachjury die Preisträger bestimmt.

Das Thema des Fotowettbewerbs 2014 ließ den teilnehmenden Fotografen weiten Spielraum bei der Entwicklung eigener Ideen. Die fotografische Umsetzung spiegelt diese Vielfalt wider. Inhaltlich sollte der Schwerpunkt darauf liegen: Wie erfahren wir unser Wohnumfeld? Wie sieht unsere Stadt, in der wir heute leben, realistisch aus? Wie könnte die Idealstadt unserer Träume und unser Lebensraum in ihr stattdessen aussehen? Ein breites Spektrum also für die Abbildung der Realität und eine Spielweise unserer Phantasie.

Die Preisträger-Fotos des Wettbewerbs sind ab 27. November 2015 in den Räumlichkeiten des renommierten Hotels „ArtVilla am See“ in Radolfzell zu sehen. Hotelbesitzer Johannes Kögel freut sich, die Bilder in dem exklusiven Rahmen seines Hauses zeigen zu können: „Als der Vorstand der Hoepfner Stiftung, Dr. F.G. Hoepfner uns diese Kollektion aus interessanten und qualitativ hochwertigen Fotoarbeiten für eine Ausstellung anbot, haben wir nicht gezögert, passt diese doch perfekt zu unserem offenen und innovativen Haus.“ Und auch Dr. Hoepfner ist überzeugt, den richtigen Partner an der Seite zu haben: „Mit Johannes Kögel haben wir einen aktiven, aufgeschlossenen und kunstinteressierten Hotelier für die Weiterführung der Ausstellung gefunden.“

---

Die gemeinnützige Hoepfner Stiftung ist eine rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts in Karlsruhe. Sie fördert Kunst, Kultur und die Ausbildung junger Unternehmer. Vorstand: Friedrich Georg Hoepfner, Catharina Hoepfner, Yella Hoepfner.  
Kuratorium: Cordula Hoepfner, Bernd Bechtold, Matthias Hornberger, Christiane Riedel; David Hermanns  
BW Bank Karlsruhe – IBAN DE03 60050101 0004 0298 67 BIC SOLADEST600 / Steuer-Nummer 35022/76374  
Rintheimerstr.33, D-76131 Karlsruhe, Tel. 0721 6183 278 Fax -292 stiftung@hoepfner.de



Im zweiten Teil der Ausstellung sind Bodensee-Fotoarbeiten von Ras Rotter zu sehen, der seit vielen Jahren eine enge Verbindung zum Bodensee hat.

Diese Bilder sind zuerst einmal im Kopf entstanden, um dann fotografisch festgehalten und in der Postproduktion so verändert zu werden, dass sie eine besondere Ästhetik und manchmal auch einen Schuss Ironie aufweisen. Aber erst wenn dann ein bis in feinste Details durchgezeichneter Fine-Art-Print hinzukommt, freut sich Ras Rotter über das Ergebnis eines komplexen Prozesses, der Ästhetik und Technik verbindet. Eventuelle Verkaufserlöse will der Künstler einer gemeinnützigen Stiftung zukommen lassen.

### **Informationen zur Hoepfner Stiftung, Karlsruhe:**

Zielsetzung der Hoepfner Stiftung ist die Förderung der Sparten Kunst und Kultur (insbesondere Neue Musik und Fotografie) sowie der Aus- und Weiterbildung des unternehmerischen Nachwuchses der TechnologieRegion Karlsruhe für die erfolgreiche Selbständigkeit. In ausgesuchten Projekten arbeitet die Stiftung mit verschiedenen Institutionen zusammen. Gemeinsam mit regionalen Partnern sollen wegweisende Projekte entwickelt und wichtige Akzente für die Region gesetzt werden. In Zusammenarbeit mit dem CyberForum e.V. wird der Erfahrungsaustausch, die Aus- und Weiterbildung für unternehmerisch interessierte Absolventen der Bildungseinrichtungen und für Unternehmer insbesondere aus den Hightech-Branchen in Fragen der Unternehmensgründung, Unternehmensentwicklung, Unternehmensführung und Betriebswirtschaft unterstützt. Neben dem Engagement für die Europäischen Kulturtage Karlsruhe vergibt die Stiftung im Bereich der Musik nach ihren Förderrichtlinien zwei Stipendien. Zum einen das Wolfgang-Rihm-Stipendium für junge Komponisten und das Förderstipendium für Studierende der Hochschule für Musik. Die Fördermittel sollen in variabler Weise dafür eingesetzt werden, die künstlerische Entwicklung der Stipendiaten voranzutreiben. Jährlich abwechselnd schreibt die Hoepfner Stiftung einen Fotowettbewerb und einen Hightech-Design Wettbewerb aus.

[www.hoepfner-stiftung.org](http://www.hoepfner-stiftung.org)

Ansprechpartnerin: Daniela Willmann Tel. 0721 - 6183 278 Email: [stiftung@hoepfner.de](mailto:stiftung@hoepfner.de)